

8. INFORMATION 2021 DES SCHWEIZERISCHEN SCHWIMMVERBANDS SSCHV

Sehr geehrte Präsidentin, sehr geehrter Präsident
Geschätzte Damen und Herren

Um Sie über die Aktivitäten des Schweizerischen Schwimmverbands zu informieren, senden wir Ihnen den Informationsbrief 8/2021. Bitte besuchen Sie auch regelmässig die Homepage des Verbandes.

COVID-19; STABILISIERUNGSPAKET 2021

Im Informationsschreiben Nr. 4 vom 12. April 2021 und Nr. 5 vom Mai 2021 haben wir Sie über das **Stabilisierungspaket 2021** informiert.

In diesem neuen Paket stehen dem Verband insgesamt fast CHF 8.5 Mio. zur Verfügung. Damit sollen Covid-19 bedingte finanzielle **Nettoschäden** gelindert werden können.

Gemäss den Vorgaben von Swiss Olympic steht bzw. stand der oben genannte Betrag in zwei gleichgrossen Tranchen zur Verfügung (jeweils 4.2 Mio.).

Die zweite Phase mit weiteren 4.2 Mio. wird voraussichtlich ab Herbst gestartet werden können. Sobald wir von Swiss Olympic über den genauen Ablauf Informationen haben, werden wir Sie orientieren. Besuchen Sie deshalb immer wieder unsere Homepage, wo alle Informationen rasch publiziert werden.

COVID-19; ZERTIFIKATSPFLICHT

In den letzten Tagen wurden wir sehr oft wegen der neu geltenden Zertifikatspflicht kontaktiert. Der Verband befolgt grundsätzlich die Entscheide des Bundesrates und die Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Zudem unterstützt er die Impfempfehlung von Swiss Olympic. Das Schreiben von Swiss Olympic sowie die Infografik als aktive Unterstützung für die Impfkampagne des Bundes finden Sie im Anhang. Bei Fragen oder Unklarheiten rund um die neuen Bestimmungen wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: coronavirus@swissolympic.ch.

Auf der Homepage finden Sie das überarbeitete und aktualisierte Schutzkonzept des Verbandes. Beachten Sie, dass der Badbetreiber die Anwendung der Zertifikatspflicht abschliessend regelt und auch definiert, welche Personengruppen (Bademeister, Trainer etc.) allenfalls von einer Zertifikatspflicht befreit sind. Wenden Sie sich deshalb bei Unsicherheit direkt an den Badbetreiber.

SITZUNG DES ZENTRALVORSTANDS VOM 9. SEPTEMBER 2021

An seiner Sitzung vom 9. September 2021 hat der Zentralvorstand unter anderem die folgenden Themen besprochen:

RÜCKBLICK OLYMPISCHE SPIELE 2020/2021 TOKYO

Mit 2 Bronzemedaillen von Jérémie Desplanches und Noé Ponti und einem wunderbaren 6. Platz der 4x200m Freistilstaffel der Herren wurden 3 Finalplatzierungen erreicht. Das Ziel war 1 Diplomplatz. Es folgten weitere zwei 9. Plätze durch Antonio Djakovic (400m F) und Maria Ugolkova (200m L), ein 10. Platz durch Noé Ponti (200m D), der 11. Platz von Antonio Djakovic und nochmals 5 Halbfinal Klassierungen. Total 9 Halbfinals. An den olympischen Spielen in Rio 2016 konnte lediglich ein 12. Rang durch Jeremy Desplanches erreicht werden. Be merkenswert auch die insgesamt 11 Schweizerrekorde, die an olympischen Spielen keine Selbstverständlichkeit sind. Das war die erfolgreichste Olympiade in der Geschichte des Schweizerischen Schwimmverbandes. Auch die Entwicklung für Paris 2024 sieht gut aus. Die meisten der aktuellen Athleten werden wieder im Einsatz sein können.

Auch im Diving sieht die Bilanz sehr gut aus. Gestartet mit der Zielsetzung, das Halbfinale zu erreichen, konnte dank der Leistung von Michelle Heimberg mit ihrer Finalqualifikation sowie dem hervorragenden 11. Platz das Ziel deutlich übertroffen werden. Wie bei Swimming ist es das beste Resultat, das in der Geschichte des Schweizer Wasserspringens in einer Einzeldisziplin an Olympia jemals erreicht wurde.

Der Zentralvorstand gratuliert der erfolgreichen Olympiadelegation und hat mit Stolz die vielen Gratulations schreiben unserer Partner entgegengenommen.

LEN KONGRESS BUDAPEST

Die beiden Co-Präsidenten Bartolo Consolo und Ewen Cameron werden den Verband am LEN Kongress vom 25. September in Budapest vertreten.

AUSSERORDENTLICHER FINA KONGRESS ABU DHABI

Am 18. Dezember findet in Abu Dhabi ein ausserordentlicher FINA Kongress statt. Zeitgleich mit den Kurzbahn Weltmeisterschaften Schwimmen. Der Verband wird wiederum durch die beiden Co-Präsidenten vertreten.

ORDENTLICHER FINA KONGRESS FUKUOKA/ JAPAN 2022

Diving hat für den ordentlichen FINA Kongress, der Mitte Mai 2022 in Fukuoka/ Japan stattfinden wird, eine umfassende Reglements Änderung beantragt. Damit soll primär das Wertungssystem angepasst werden, damit der Sport weiterentwickelt werden kann.

Auch Swimming hat einen Antrag zur Erhöhung des Rücktrittsalters von heute 65 Jahren auf 70 Jahre für Richter und Schiedsrichter eingegeben.

FINA DEVELOPMENT PROGRAMM 2022

Nachdem Diving in diesem Jahr mit \$ 25'000 vom FINA Development Programm profitieren konnte, hat der Zentralvorstand entschieden, dass Swimming für das Jahr 2022 ein Projekt bei der FINA eingeben soll. Die FINA hatte vor wenigen Tagen mitgeteilt, dass es auch in den kommenden Jahren wieder ein Development Programm geben werde. Abhängig vom Governance Standard des Sportverbandes werden Gelder in der Höhe bis neu \$ 30'000 pro Jahr und Projekt vergeben.

PERSONAL GESCHÄFTSSTELLE

Ab dem 1. Januar 2022 wird der Verband mit dem Bundesamt für Sport (BASPO) eine neue Leistungsvereinbarung haben. Dies bedeutet auch, dass ab diesem Datum jede Sportart einzeln bewertet wird und nicht mehr der Verband als Ganzes. Deshalb muss jede Sportart ab dem 1. Januar 2022 einen eigenen Ausbildungsverantwortlichen (AV) haben.

Erfreulicherweise konnten die folgenden Persönlichkeiten für diese neue Aufgabe verpflichtet werden:

Peter Gildemeister	AV Diving	20% Pensum
Daniela Torre	AV Artistic Swimming	20% Pensum
Adrian Seemüller	AV Waterpolo	20% Pensum
Nadine Bronner	AV Swimming/ Gesamtleitung	60% Pensum

Zudem wird ab dem 1. Januar 2022 die Ausbildung eine Co-Leitung erhalten. Nadine Bronner (bisher) wird alle J+S-BASPO Themen und die Trainerbildung betreuen, Vincent Aebscher das Learn to Swim Programm inkl. Zertifizierung Schwimmschulen und den Breitensport. (neue Anforderung Swiss Olympic)

Nina Messerli wird ab dem 1.10.2021 zu 100% für die Ausbildung arbeiten. Sie wird durch Tanja Moos ersetzt, die neu für Swimming mit einem 100% Pensum tätig sein wird.

Ergänzen wird das Ausbildungsteam ab dem 1.12.2021 auch Sven Pfeuti mit einem 100% Pensum.

Ebenfalls ab dem 1.12.2021 wird Mania Lakomy für Artistic Swimming tätig sein. Ihr 100% Pensum beinhaltet 70% Leistungssport und 30% Administration.

Die Praktikumsstelle des Verbandes ist derzeit vakant.

NEUE TELEFONNUMMER VERBAND AB 1. JANUAR 2022

Mit dem Wechsel des IT-Providers per Ende 2021 muss auch das Telefonsystem gewechselt werden. Trotz Gesprächen mit dem Haus des Sports ist es leider nicht möglich, den bisherigen Nummernblock zu behalten. Es wird deshalb ab 1. Januar 2022 eine neue Telefonnummer für das Sekretariat/ Verband geben. Sobald die Nummer bekannt ist, wird diese kommuniziert.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2022

Bitte beachten Sie, dass wie bereits mehrfach erwähnt das Datum der Delegiertenversammlung 2022 verschoben werden musste. Die nächste Delegiertenversammlung und die ordentlichen Sportversammlungen finden am **Samstag, 30. April 2022 im Haus des Sports** in Ittigen statt.

NÄCHSTE SITZUNG DES ZENTRALVORSTANDS

Die nächste Sitzung des Zentralvorstands findet am 6./7. November am Centro Sportivo in Tenero statt. An diesem zweitägigen Workshop sollen vor allem die folgenden Themen vertieft werden:

- Budget 2022
- Athletenkommission
- Breitensportkonzept (Anforderung von Swiss Olympic)
- Zentrale Ethik Meldestelle und neuer Code of Conduct (Anforderung Swiss Olympic)
- Statutenänderungen bedingt durch Anforderungen der FINA und Swiss Olympic

Wir wünschen Ihnen und Ihren Athletinnen und Athleten einen guten Start in die neue Sportsaison, die hoffentlich grösstenteils wieder mit geregelten Trainings, spannenden Wettkämpfen und vielen Zuschauern stattfinden wird.

Freundliche Grüsse



Dr. Ewen A. Cameron
Co-Präsident



Bartolo Consolo
Co-Präsident



Michael Schallhart
Generalsekretär

- Anhang

msc, 20. September 2021